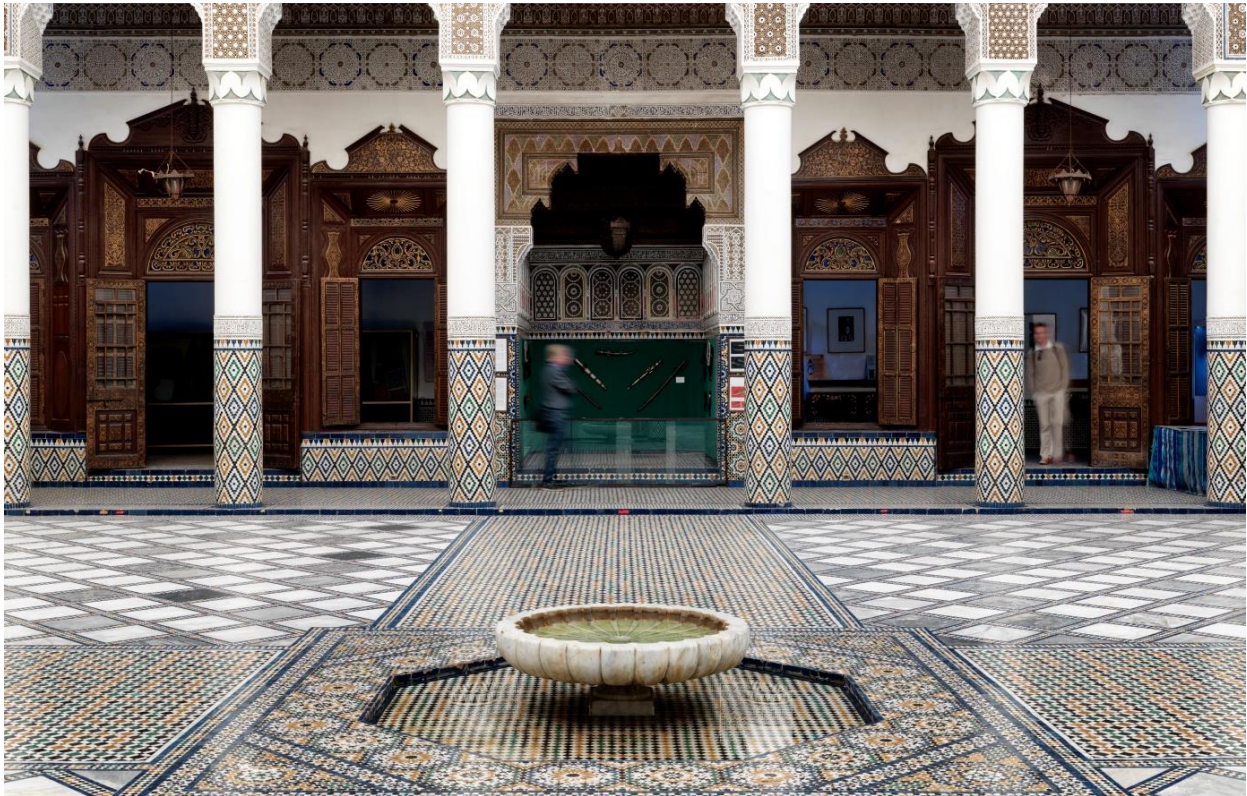


Marokko – Märchenhaftes Morgenland

Eine Reise mit Heiner Walther



*Donnerstag, 12. September bis Montag, 23. September 2019 /
Donnerstag, 9. April bis Montag, 20. April 2020*

Marokko: Vier Königsstädte, allesamt Weltkulturerbe, Berberdörfer, herrliche Landschaften, schöne Strände – um nur einige Höhepunkte zu nennen – haben das Land zu einem begehrten Reiseziel werden lassen. Als ich zum ersten Mal nach Marokko reiste, stand auf meinem Besuchsprogramm gleich ein besonderes Highlight: eine Woche Marrakesch. Ich war überrascht und zugleich begeistert von der Vielfalt an einzigartiger Architektur, den engen quirligen Gassen in der Altstadt, in der sich Laden an Laden reiht und vor allem dem Marktplatz Jemaa el-Fna, wo Besucher dem orientalisches Treiben bis weit in die Nacht hinein zusehen können. Seither hat mich nicht nur diese Stadt gefesselt, sondern das gesamte Land. Geografisch betrachtet am westlichen Rand der arabischen Welt gelegen, weshalb es die Araber al-Maghreb – das Land im Westen – nennen, hat Marokko eine sehr wechselvolle Geschichte erlebt, die allerorts zu spüren ist. Von hier aus erfolgte anfangs des 8. Jh. die islamische Eroberung der Iberischen Halbinsel, mit der eine Blütezeit in arabisch-maurischer Architektur und Kultur einherging. Dem heutigen Marokko ist es relativ gut gelungen, wirtschaftliche Prosperität mit sozialer Entwicklung in Einklang zu bringen, auch wenn noch viele Probleme einer Lösung harren. Ahlan wa-sahlan – Willkommen in Marokko!

Heiner Walther

Vorgesehenes Reiseprogramm

1. Tag: **Anreise**
Flug von Zürich nach Casablanca.

2. Tag: **Casablanca – Rabat (Fahrzeit ca. 1h)**
Wir beginnen unsere Rundreise mit dem Besuch der imposanten Hassan-II-Moschee, eine der grössten Moscheen der islamischen Welt. Anschliessend Weiterfahrt entlang der Küste nach Rabat, wo wir das Altstadtviertel Kasbah des Oudayas, die Medina, das Parlament und den Königspalast besichtigen. Bei einer Fahrt mit der urigen Strassenbahn erleben wir Rabat wie die Einheimischen.

3. Tag: **Rabat – Meknès (Fahrzeit ca. 3 – 4h)**
Auf dem Weg nach Meknès machen wir Halt in Volubilis, eine der bedeutendsten Ausgrabungsstätten Marokkos aus römischer Zeit aus dem 3. Jh. mit bestens erhaltenen Monumenten, darunter zahlreichen Mosaiken. Kurze Weiterfahrt nach Meknès.

4. Tag: **Meknès – Fès (Fahrzeit ca. 1h)**
Während der heutigen Besichtigung sehen wir die Altstadt mit ihren Stadttoren und das Mausoleum des Stadtgründers Moulay Ismail, welches sich innerhalb des ehemaligen Palastbezirks des Alawiden-Sultans befindet und seit 1996 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Unterwegs nach Fès halten wir an Olivenhainen und unternehmen eine ca. 2-stündige Wanderung.

5. Tag: **Fès**
Wir erkunden Fès, die grösste der Königsstädte mit viel orientalischem Flair. Wir sehen die bedeutendsten Monumente und Zeitzeugen der Stadt, wie die Karaouine-Moschee mit ihrer Universität aus dem 14. Jh. und den Mosaikbrunnen Nejjarine, aber auch die vielen kleinen bunten Märkte und Kunsthandwerksläden, die hier bedeutende Tradition haben – Faszination pur! Falls noch Zeit vorhanden ist, steht der Nachmittag für individuelle Entdeckungen in Fès zur Verfügung.

6. Tag: **Fès – Ifrane – Azrou – Midelt (Fahrzeit ca. 5h)**
Wir begeben uns auf eine längere Fahrt über die malerische Passstrasse Kandar in südliche Richtung. Ziel ist Midelt, auf ca. 1 500 m ü. M. im Mittleren Atlas gelegen. Unterwegs Zwischenhalte in Ifrane, einer idyllisch gelegenen Kleinstadt und in Azrou, mit seinem lebendigen Basar und alten Holzhäusern. Weiterfahrt nach Midelt. Midelt ist eine ehemalige Bergwerkstadt, in deren Minen silberhaltiges Bleierz abgebaut wurde. Zwischenzeitlich sind die Bergwerke jedoch stillgelegt, und der Hauptwirtschaftszweig ist heute die Landwirtschaft.

7. Tag:**Midelt – Erfoud (Fahrzeit ca. 3.5h)**

Nach dem Verlassen der ruhigen Stadt Midelt geht die Reise weiter durch das Ziz-Tal, das sich kilometerlang am Fluss entlangzieht. Bis zu 60 m hat sich der Fluss steil und abrupt in die weichen Gesteinsschichten des Atlasvorlandes hineingefressen. Nach einer ca. 2-stündigen Wanderung legen wir an den blauen Quellen von Meski im schattigen Palmenhain eine Rast ein. Nach Meski wird die Landschaft immer wilder. Die Geröllebenen werden von breiten Flusstälern durchzogen, an deren Ufern riesige Palmenhaine liegen. Der Kontrast zwischen der Wüstenlandschaft und blühenden Oasengärten bietet dem Auge viel Abwechslung. Am Abend erreichen wir Erfoud, das Dattelpflanzentrum des Landes und Hauptort des Tafilalet, der grössten Oasengruppe in Marokko.

8. Tag:**Erfoud – Merzouga – Erfoud (Fahrzeit ca. 1h pro Weg)**

Nur wenige Kilometer von Erfoud entfernt liegt Merzouga, ein kleiner Wüstenort zu Füssen der gewaltigen Dünen des Erg Chebbi, Teil der Sahara. Wir erleben die Faszination der Wüste bei einer Wanderung. Anschliessend Rückkehr nach Erfoud.

**9. Tag:****Erfoud – Ouarzazate – Aït-Ben-Haddou (Fahrzeit ca. 5h)**

Unterwegs nach Ouarzazate machen wir einen Abstecher in die imposante Todra-Schlucht, passieren die Rosenstadt Kelâa M'Gouna und den Palmenhain der Kleinstadt Skoura. Via die Stadt Ouarzazate, welche durch die Berberfestung Kasbah Taourirt und die Filmstudios bekannt ist, fahren wir nach Aït-Ben-Haddou. Das aus dem 16. Jh. stammende befestigte Dorf ist eine der besterhaltenen und spektakulärsten Kasbahs in Marokko. Ganz in Lehm gebaut dient der am Fusse des Hanges gelegene Ort Aït-Ben-Haddou immer wieder als Kulisse für zahlreiche Filme.

10. Tag:**Aït-Ben-Haddou – Marrakesch (Fahrzeit ca. 4h)**

Nach einer kurzen Wanderung durch die idyllische Berglandschaft fahren wir gegen Mittag weiter nach Marrakesch. Eine herrliche Fahrt führt uns auf der sich schlängelnden Strasse hinab ins Tal zur berühmtesten aller marokkanischen Städte, die durch die gut erhaltene Altstadt, die Gärten und Moscheen ebenfalls zum UNESCO Weltkulturerbe zählt. Wir beziehen unsere Zimmer in einem Riad in der Medina (Altstadt), bevor uns das Treiben auf dem wohl bekanntesten Marktplatz des Landes – dem Jemaa el-Fna – die reale Welt vergessen lässt. Ein typisch marokkanisches Abendessen in einem traditionellen Restaurant rundet den Tag ab.

**11. Tag:****Marrakesch**

Wir besichtigen die eindrucklichsten Sehenswürdigkeiten Marrakeschs, u.a. die kunstvollen Saadier-Gräbern, den faszinierenden Bahia-Palast, die Medresse (Koranschule) Ben Youssef, die imposante Koutoubia-Moschee und die wunderbar angelegten Gärten. Am späten Nachmittag besteht die Möglichkeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden und auf den Souks noch Gewürze oder letzte Souvenirs zu kaufen. Wer möchte, kann einen Wunsch-Ausflug zum Majorelle Garten unternehmen.

12. Tag:**Rückreise**

Rückflug nach Zürich.

Programmänderungen vorbehalten!

Diese Reise wird in Zusammenarbeit mit der Schweizer Familie durchgeführt.

Gerne offerieren und organisieren wir Ihnen individuelle Verlängerungsprogramme in Marokko.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Reisedaten

Donnerstag, 12. September bis Montag, 23. September 2019 /

Donnerstag, 9. April bis Montag, 20. April 2020

Preis pro Person

CHF 4980.–

Zuschlag für Einzelzimmer

CHF 570.–

Teilnehmer/Innen

20 Personen max.

10 Personen min.

Im Reisepreis inbegriffen

- Linienflüge in Economy-Klasse
- Flughafentaxen (Sicherheitsgebühren)
- Halbpension, ausgenommen an Tag 8 inkl. Mittagessen
- Unterkunft in einfachen bis guten Mittelklassehotels und landestypischen Riads
- Ausflüge, Eintritte und Transfers gemäss Programm
- Experten-Reisebegleitung und Betreuung durch Heiner Walther
- Zusätzliche lokale Reiseleitung
- Grosse Trinkgelder
- Gutschein für ein Bahnbillett der 1. Klasse, vom Wohnort (Grenzort Schweiz) zum Flughafen Zürich-Kloten und zurück

Im Reisepreis nicht inbegriffen

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Nicht im Programm erwähnte Leistungen
- Persönliche Auslagen
- Annullations- und SOS-Schutz
- Kleinere Trinkgelder für Servicepersonal im Hotel/Restaurant

REISEFORMALITÄTEN

Dokumente

Schweizer BürgerInnen benötigen zur Einreise einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist.

Empfohlene Impfungen

Diphtherie, Tetanus, Polio, Masern, Hepatitis A.

Es empfiehlt sich, vor der Reise die nötigen Impfungen bei Ihrem Hausarzt oder beim Tropeninstitut abzuklären. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.safetravel.ch.

Transport

Bus, 4x4 Geländewagen

Währung

Die Währung in Marokko ist der „Marokkanische Dirham (MAD)“. Empfohlen zur Mitnahme: neue Schweizer Franken oder Euro in bar. MAD können vielerorts auch problemlos am Geldautomaten mittels Kredit- oder Debitkarten bezogen werden.

Temperatur

Temperaturen zwischen 20 bis 28°C. Nachts können die Temperaturen bis auf 13°C absinken.

Ihr Experte: Heiner Walther



Heiner Walther, diplomierter Orientalist und Islamwissenschaftler aus Halle (Deutschland), leitet seit 1993 Studienreisen, die ihn in zahlreiche arabische Länder und nach Iran geführt haben.

Er spricht fließend Arabisch, über seine Reiseländer hält er Vorträge und organisiert Informationsveranstaltungen.

Daneben arbeitet er als Autor und ist als Trainer und Referent in der Entwicklungszusammenarbeit tätig.